[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/147696 vom 28.04.2024]

Objekt:	Olympias
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18203481

Beschreibung

Für den Schild des Alexander auf der Rückseite siehe hier das Goldmedallion aus Abukir BM-35/05.
Vorderseite: Die drapierte Büste der Olympias mit verschleiertem Kopf in der Brustansicht nach l. Sie hält ein Zepter/einen Stab in der mit einem Armband verzierten r. Hand. Im r. F. ganz schwach die Spuren des Monogramms PE.
Rückseite: Alexander sitzt nach r. auf einem Waffenhaufen und hält einen Rundschild auf seinem Schoß. Darauf dargestellt ist Achilleus, die Amazonenkönigin Penthesilea tötend. Auf dem Boden r. ein Helm attischen Typs.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 32.61 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olympias von Epirus (-375--316)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrschaft
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 18 Nr. 61,6 Rs.-Nr. 11 Taf. 22,12 (dieses Stück).
- K. Dahmen, Alexanderschilde und Alexanders Schild(e), Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 11, 2008, 125-133. 129 ff. Abb. 5 (Exemplar Objektnummer 18200661)..